

CORNY LITTMANN STIFTUNG PRÄSENTIERT:

SPIELBUDEN FESTIVAL



Die Künstler*innen
des Spielbudenfestivals 2024



Cie la Meute

Frankreich

Cie la Meute ist eine französische Gruppe von Zirkusakrobaten, die im Jahr 2012 gegründet wurde. Mathieu und Thibaut, die Mitbegründer der Gruppe, hatten schon immer eine Anziehungskraft für große Objekte und setzen das Abenteuer mit einem außergewöhnlichen Gerät fort - dem schwindelerregenden Rad des Todes. Dabei haben sie den Musiker Gabriel Soulard an ihrer Seite.

Das Rad des Todes, ein mythisches und seltenes Objekt des traditionellen Zirkus, ist durch seine Größe und seine kreisförmige Bewegung mit vielen Symbolen beladen.

In „78 Tours“ erforscht Cie la Meute furchtlos diese hypnotische und rituelle Dimension und lädt ein, sich ihnen in einer Aufführung anzuschließen, die alles von der Kindheit über Risiko, Angst, Tod, polyphone Gesänge, Rock, Blumen, einen Cowboyhut bis hin zur Galaxie selbst heraufbeschwört.

Surprise Effect

Frankreich

Die Show von Surprise Effect ist eine Mischung aus Breakdance, Akrobatik und Comedy. Jedes einzelne Mitglied der Gruppierung hat seinen eigenen Tanzstil und spezielle Fähigkeiten. Zusammen erobert diese preisgekrönte Breakdancegruppe mit ihrem französischen Charme Herzen. Surprise Effect liefert positive Energie und ein Gefühl des Zusammenhalts. Ein absoluter Hingucker!

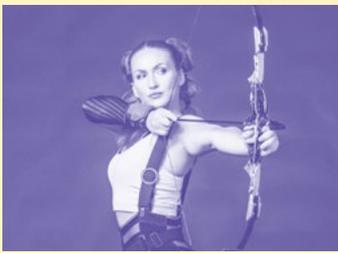
Peter Shub

USA

Der Amerikaner Peter Shub ist ein ganz Großer unter den Entertainern. Ein brillanter Pantomime und Clown, der mehrfach ausgezeichnet wurde. Er trat beim Cirque du Soleil, bei Roncalli und im New Yorker Big Apple auf und ist ein Meister des Minimalismus und des komischen Understatements. Sein Sketch mit Hund, mit dem er Gassi geht - oder auch umgekehrt, ist legendär. Es sind vor allem die kleinen Gesten, die Peter Shub groß machen. Er ist absolut amüsant und komisch, Unterhaltung pur, sein deutsch-englischer Akzent ist köstlich und das Publikum wird ihn nicht mehr von der Bühne lassen wollen.

Klirr Deluxe

Fast schwerelos sieht es aus, wenn Böhme bis zu 12 Stühle gleichzeitig auf dem Kinn balanciert. Besonderer Höhepunkt ist die Tellershow, die unglaublich viel Porzellan in der Luft hält und mit tollen Gags fasziniert. Ein weiteres Highlight ist das rasante „Fest der Flaschen“. Böhme und Scheffler entföhren ihre Gäste in eine andere Welt. Blitzschnell ist die horizontale Flaschen-Jonglage auf einem spiegelglatten Tisch. Sie setzt physikalische Gesetze außer Kraft und dafür alle Lachmuskeln in Gang. Die Show ist ein energiegeladenes Spektakel mit Jonglage, Tanz, Zauberei und einem flammenden Showdown.



Sara Twister

Australien

Charme, Glamour und Glitzer sind ohne Zweifel ein gefährliches Trio ... Aber was wäre, wenn man zu dieser Mischung eine freche Schlangenfrau hinzufügt, die mit Pfeil und Bogen bewaffnet ist und eine Lizenz zum Nervenkitzel hat? Sara Twister nimmt das Publikum mit auf eine Non-Stop-Reise der Weltklasse-Unterhaltung. Hierbei werden atemberaubende Zirkuskünste mit einem einzigartigen Finale kombiniert, dass sein Ziel niemals verfehlt! Sara ist die erste Künstlerin der Welt, die einen Freiwilligen aus dem Publikum nimmt und ihn als Teil des gefährlichen Show-Acts „Akrobatisches Bogenschießen“ einbezieht.



Jörn Kölling

Jörn Kölling kommt mit seinem Theater-Fahrrad und spielt Bauchladen-Theater. Zum Spielbudenfestival bringt der Künstler verschiedene Bauchladen-Bühnen mit, z.B. Shakespeares Globe-Theatre. In 10- bis 15-minütigen Auführungen präsentiert er verschiedene Märchen, Komödien und Geschichten. Aber nicht nur „Der kluge Fischer“, „Des Kaisers neue Kleider“ oder „Pinocchio“ werden dabei familiengerecht dargestellt ... Nein, ebenso „Der Sommer- nachtstraum“ wird sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder begeistern.



Francisco Obregon

Chile

Francisco ist ein Komödiant, der mit seiner Puppe Sophia schon weltweite Bühnen betreten hat. Der gebürtige Chilene lässt seine Puppe sprichwörtlich tanzen. Die Bewegungen sind dabei so überraschend und unerwartet, dass die Puppe lebendig wirkt. Typisch für Francisco Obregon ist es, sich Zuschauer auf die Bühne zu holen und diese als Sophias Tanzpartner zu inszenieren. Ihm gelingt es spielend leicht, das Publikum mit ausdrucksstarker Mimik und kuriosen Liebestänzen zu beeindrucken und zum herzlichen Lachen zu bewegen.



Robotman

Robotman Oliver Kessler weiß mit seinen Kostümen zu verzaubern. Jahr für Jahr wächst die Palette des Künstlers, sodass sich in seinem Fundus mittlerweile weit über 140 Kostüme befinden. Von dem klassischen Roboter, über einen Stelzenbaum, Pinguine, diverse Walk-Acts bis hin zu Charlie Chaplin füllt er all seine Rollen mit Ausdruck und Leidenschaft und lässt so keine Wünsche offen.



S.W.A.P.

S.W.A.P ist ein internationales Team aus Künstler*innen verschiedener Sparten – von Feuerartist*innen über Musiker*innen bis hin zu Pyrotechniker*innen. Der Kopf und die Gründerin des Teams ist die 2018 mit dem Kissel Performance Preis ausgezeichnete Künstlerin und Pyrotechnikerin Sabrina Wolfram. Langjährige Bühnenerfahrung sowie professionelle Tanz- und Theaterausbildung ermöglichen ihr es, eine Komposition aus den Genres Artistik, Tanz, Musik und Pyrotechnik zu kreieren.



Alana

In der Geschichte der Zauber- kunst gibt es nur ganz wenige Frauen. Alana hat es geschafft sich in dieser männlichen Domäne erfolgreich zu behaupten und wurde Deutsche Meisterin der Zauber- kunst. Sie ist die einzige Frau, die diesen Titel bis heute trägt. Sie verblüfft das Publikum mit einer bunten Mischung aus Fingerfertigkeit, Humor und Psychologie. Magische Klassiker sowie selbst entwickelte Kunststücke, die weltweit einzigartig sind, sorgen für beste Unterhaltung.



Laura Dilettante

Laura Dilettante singt und spielt selbstgeschriebene Lieder, alte Jazz-Stücke, Kabarett-Lieder aus den zwanziger Jahren und ungewöhnliche Coverversionen auf dem Akkordeon, dem Klavier und der Ukulele. Bekloppt und feinsinnig. Laura Dilettante ist eine schillernde Musikerin. Ihre Lieder sind frech aber immer charmant, albern aber nie trivial. Ihr Programm ist ein ansteckendes Plädoyer fürs Selberfühlen, Selberlieben, Selberdenken und über sich selber lachen.



Jens Ohle

Brettharte Artistik und skandalöse Zauberei - Jens Ohle zeigt eine artistische Comedy- show, die sich gewaschen hat: spektakuläre Leiterakrobatik, knallharte Zirkus- stunts und coole Stand-up-Comedy. Er bewegt sich in seiner Show zwischen Schützenfest und Starclub. Halsbrecherische Jahrmarktsensationen treffen auf 1a-Variétékunst. Während dem Publikum der Atem stocken wird und es um die körperliche Unversehrtheit des nicht mehr ganz jungen Artisten auf der freistehenden Leiter bangt, wird es schon wieder über den nächsten Gag lachen müssen – das ist Jens Ohle. Eine Show wie ein Pokalfinale – nur lustig!



Sunshine Brass

Im Jahre 2001 machten sich fünf befreundete Musiker auf, die Feste und Bühnen ihrer Heimat und die Herzen ihres Publikums zu erobern. Seither zieht Sunshine Brass als fröhliche Swing- und Dixieland-Band durch die Lande. Mittlerweile genießen sie Kultstatus, nicht zuletzt wegen des außergewöhnlichen Programms, mit dem die mittlerweile sechs Musikanten ihre Zuhörer*innen begeistern. Bewaffnet mit Trompete, Klarinette, Saxophon, Posaune, Banjo, Bass, Megaphon und Schlagzeug präsentiert die Band 100% Live-Musik, die an Originalität und Vielfalt ihresgleichen sucht. Frech, pfiffig und herzlich zugleich werden sie euch zum Klatschen, Mitsingen, Tanzen und Feiern einladen. Sunshine Brass spricht die Sprache des Publikums und packt es vom ersten bis zum letzten Ton bei der Seele.



Alexander Treville

Er taucht schneller auf als sein Schatten und ist in einem Wimpernschlag wieder verschwunden. Seine Finger sind die längsten der Stadt und bewegen sich rasanter als wir es wahrnehmen können. Vergessen Sie das Kaninchen im Hut oder die zersägte Jungfrau. Mit seiner preisgekrönten Zauberei fällt Alexander definitiv unter die Kategorie: Muss man gesehen haben. Sie werden Ihren Augen kaum trauen!

Zauber-Workshop mit Till Frömmel

Irrwitziges Improvisationstalent trifft auf überraschende Zauberkunst: Till Frömmel begeistert mit rasanter Comedy und einzigartigen Illusionen rund um seine Heimat an der Ostsee – das Nordlicht ist um keinen Spruch verlegen und definitiv mit allen Salzwassern gewaschen!

Öffnungszeiten

Freitag, 19.7.: 18.00 – 23.00 Uhr

Samstag, 20.7.: 14.00 – 23.00 Uhr

Sonntag, 21.7.: 11.00 – 19.00 Uhr

Offizielle Eröffnung

Freitag, 19.7.

Schmidt Theater mit „Oberaffengeil“

Samstag, 20.7.: 18 Uhr

Aftershow-Party

Samstag, 20.7.: 23 Uhr in der „Alten Liebe“

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 21.7.: 11.30 Uhr

Familienzirkus

Sonntag, 21.7.: 13.00 Uhr

Pressekontakt:

Annika Schmidt

0162/2577883

annika@corny-littmann-stiftung.de

